

Internationales Expertentreffen im Elektromotorenwerk Bad Neustadt

- **Globale Siemens-Werkleiterkonferenz am Fertigungsstandort Bad Neustadt**

Das Siemens Elektromotorenwerk in Bad Neustadt a.d. Saale (EWN) ist eines der wichtigsten Vorzeigewerke für Digitalisierung im Siemens-Verbund. Der Siemens-Standort Bad Neustadt modernisiert stetig seine Fertigung mit Automatisierungs- und Digitalisierungs- Technologien, verfolgt einen konsequenten LEAN-Ansatz, um die Produktion effizienter und nachhaltiger zu gestalten und setzt auf eine breite Qualifizierung der Beschäftigten, um sie fit für die Anforderungen der Digitalisierung zu machen. Damit hat sich Siemens Bad Neustadt weit über die Grenzen der Region und Deutschlands hinaus eine wachsende Reputation in Sachen Industrie 4.0 erarbeitet. Dies spiegelt sich unter anderem in der Tatsache, dass jährlich tausende Kunden aus aller Welt den Standort besuchen, um sich über die Möglichkeiten und die Umsetzung von digitalen Technologien im Fertigungsumfeld zu informieren.

Vom 24.bis 25. Mai stand das Werk nun im Mittelpunkt einer internationalen Werkleiterkonferenz der Siemens Digital Industries (DI), zu dem rund 60 Teilnehmer von 25 Siemens-Standorten aus aller Welt kamen. Ein Großteil der Werkleiter der drei Geschäftseinheiten Factory Automation, Motion Control und Process Automation kamen aus Europa und Asien, aber auch Vertreter aus Kanada waren zu Gast in der Rhön. Nachdem im letzten Jahr in Amberg die DI-Werkleiterkonferenz ausgerichtet wurde, war dieses Mal das Elektromotorenwerk EWN mit Werkleiter Peter Deml der Gastgeber. Das Ziel des Treffens der Fertigungsexperten war Networking, Gedankenaustausch und aktuelle Themen aus den Werken, aus der Produktion und aus dem globalen Fertigungsumfeld zu diskutieren. Ganz oben auf der Agenda stand das Thema Nachhaltigkeit. In seinem Eröffnungsvortrag stellte Achim Peltz, CEO der Geschäftseinheit Motion Control und

Pate der DI-Werke weltweit, die besondere Bedeutung von Nachhaltigkeit für die Kunden heraus.

Während der Schwerpunkt der Werkleiterkonferenz am ersten Tag in der Arena der Digitalisierung lag, so spielte sich der zweite Tag eher in der Fertigung bei ausgiebigen Werkrundgängen ab. Was Peter Deml die Gelegenheit gab, stolz sein Werk zu präsentieren: „Das EWN steht für Innovationskraft, Exzellenz und erfolgreiche Digitalisierung parallel zur Motorenfertigung.“

Die Teilnehmer waren beeindruckt. Einer der Gäste war Thomas Bronsert, heute Finanzchef im Siemens-Werk Wien. Er hat seine Karriere vor 23 Jahren in der Siemensstraße in Bad Neustadt begonnen. Für ihn war es ein besonderes Event: „Heute wieder hier zu sein war wirklich bewegend. Ich habe ein paar alte Kollegen wiedertreffen und konnte sehen, was sich hier in Sachen Automatisierung alles getan hat. Mein Fazit: Toller Standort, tolle Leute, super Event!“

Ein **Pressebild** finden Sie unter

<https://press.siemens.com/de/de/pressemitteilung/internationales-expertentreffen-im-elektromotorenwerk-bad-neustadt>

Ansprechpartner für Journalisten

Bernhard Lott

Tel.: +49 174-1560693; E-Mail: bernhard.lott@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2022, das am 30. September 2022 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 72,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,4 Milliarden Euro. Zum 30.09.2022 hatte das Unternehmen weltweit rund 311.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.